



Sammlung Theaterzettel

Frühlings Erwachen

Wedekind, Frank

1926-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 93

Dienstag, den 30. November 1926

Miete A Nr. 12

Frühlings Erwachen

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbilder: Heinz Grete

Technische Einrichtung: Walther Kuruh

Personen:

Der verummte Herr

Willy Birgel

Wendla
Fran Bergmann
Ina Müller

Lotte Schwarzkopf
Julie Sanden
Helene Leydenius

Melchior
Herr Gabor
Frau Gabor

Kaoul Alfster
Wilhelm Kolmar
Elise de Lanl

Moritz
Kentier Stiefel

Gillis van Rappard
Karl Neumann-Hoditz

Ilse
Martha
Thea

Lydia Busch
Karola Behrens
Ilse Fürstenberg

Hänschen Nielow
Ernst Röbel
Lämmermeier
Otto
Georg
Robert

Walther Sad
Willy Krüger
Karl Haubenreißer
Harry Bender
Jac. Klingensfuß
Fritz Walter

Nektor Sonnenstich
Pastor Kahlbauch
Dr. Prokrustes
Professor Knochenbruch
Professor Hungergurt
Professor Knüttelpelz
Professor Jungenschlag
Professor Fliegentod
Bedell Habebald

Dr. von Brausepulver
Freund Ziegenmelker
Dufel Probst
Schlossermeister

Die Zöglinge der Korrekptionsanstalt

Hans Godek
Johannes Heinz
Heinz Dietrich Kenter
Josef Kenter
Fritz Linn
Georg Köhler
Ernst Langhein
Karl Haubenreißer
Willy Krüger

Ernst Langhein

Georg Köhler
Fritz Linn
Josef Kenter

Spielwart: Harry Bender

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.